



Jagdzeiten in Rheinland-Pfalz

Abweichend von den im § 1 der Verordnung des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Jagdzeiten vom 02. April 1977 (BGBl. I S. 531) festgesetzten Zeiten darf die Jagd ausgeübt werden auf:

Rotwild

Kälber Schmaltiere 01.08. - 31.01.
Schmalspießer und -tiere 01.05. - 31.01.
Hirsche und Alttiere 01.08. - 31.01.

Dam- und Sikawild ganzjährig

Kälber 01.08. - 31.01.
Schmalspießer und Schmaltiere 01.05. - 31.01.
Hirsche und Alttiere 01.08. - 31.01.

Rehwild

Kitze 01.09. - 31.01.
Schmalrehe 01.05. - 31.01.
Ricken 01.09. - 31.01.
Böcke 01.05 – 31.01.

Schwarzwild ganzjährig

Feldhasen 01.10. - 31.12.

Wildkaninchen ganzjährig

Füchse 01.08. – 28.02.

Stein- und Baummarder 01.08. – 28.02.

Hermeline 01.08. – 28.02.

Dachse 01.08. – 31.12.

Waschbären 01.08. – 28.02.

Marderhunde 01.08. – 28.02.



- Wildtruthühner** 01.10. – 15.01.
Fasanen 01.10. – 15.01.
Ringel- und Türkentauben 01.11. - 20.02.
Kanadagänse/Nilgänse 01.11. - 15.01.
Graugänse 01.08. - 31.08.; 01.11. - 15.01.
Stockenten 01.09.- 15.01.
Waldschneppen 16.10. – 15.01.
Blässhühner 11.09. – 15.01.
Rabenkrähen 01.08. 20.02.
Elstern 01.08. – 20.02.

Die Oberste Jagdbehörde kann aus Gründen der Wildseuchenbekämpfung Schonzeiten für bestimmte Gebiete oder für einzelne Jagdbezirke aufheben; sie kann zu wissenschaftlichen sowie zu Lehr- und Forschungszwecken im Einzelfall das Fangen oder Erlegen von Wild während der Schonzeit genehmigen.

Kontakt

Landeshauptstadt Mainz
30- Standes-, Rechts- und Ordnungsamt
Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Herr Martens/Herr Brandl
Kaiserstr. 3-5, 55116 Mainz
Postfach 3820, 55028 Mainz
Telefon 06131 – 12-2414/2399/2409
Telefax 06131 – 12 30 10
Email rechts-und-ordnungsamt@stadt.mainz.de